

Trinkwasser sparen - der Umwelt und dem Geldbeutel zu Liebe

Der Mensch verbraucht täglich rund 138 Liter Trinkwasser. Zum Trinken und Kochen werden aber davon nur ca. 3 Liter genutzt. Die übrige Wassermenge wird für die tägliche Körperhygiene und zu Reinigungszwecken oder zur Gartenpflege eingesetzt:

- ca. 50 l für Körperpflege,
- ca. 45 l für Toilettenspülung und
- ca. 40 l für Wäschewaschen, Geschirrspülen und Gartenbewässerung.

Sie sehen, der Hauptanteil unseres täglichen Verbrauches dient nicht der Ernährung. Dennoch muss das Wasser, welches Sie für Körperpflege, Wäschewaschen und Geschirrspülen verwenden, Trinkwasserqualität aufweisen.

Es gibt nun eine Reihe von Möglichkeiten, die helfen Trinkwasser einzusparen. Einige werden hier genannt:

- Rüsten Sie Ihre Toilette mit einer Sparspülung nach. Sie können so bis zu 50% des Wasserverbrauches einsparen.
- Duschen ist besser als ein Vollbad. Für ein Vollbad benötigt man 150 l für eine Dusche nur 50 l Wasser.
- Benutzen Sie in der Dusche und am Waschbecken Durchlaufbegrenzer und sparsame Duschköpfe.
- Verwenden Sie an Stelle von Zwei-Griff-Armaturen Einhandmischer oder Thermostat-Mischbatterien.
- Achten Sie beim Neukauf von Geräten darauf, dass diese wasser- und energiesparend sind.
- Reparieren Sie tropfende Wasserhähne und Spülkästen umgehend.
- Waschen Sie Ihr Auto nicht auf dem Hof, sondern in einer Waschanlage, die das Wasser im Kreislauf fährt.
- Nutzen Sie zur Gartenbewässerung Ihre Regentonne.

Bitte achten Sie auch bei dem Einsatz von Mischbatterien sowie Durchlauferhitzern darauf, dass diese für den Einsatz zu Trinkwasserzwecken zugelassen sind. Sie erkennen diese an folgenden Symbolen:



Für den Bereich der Gartenbewässerung und der Toilettenspülung können Sie auch eine Brauchwassernutzungsanlage einbauen. Achten Sie bitte aus hygienischen Gründen darauf, dass zwischen dieser und dem Trinkwassernetz keine direkte Verbindung besteht.